

Beschlussvorlage der Verwaltung

Gremium	Sitzung am	Beratung
Schul- u. Sportausschuss	22.02.2022	öffentlich

Beratungsgegenstand (Bezeichnung des Tagesordnungspunktes)

Errichtung des Bildungsganges „Berufsfachschule, Fachbereich Ernährungs- und Versorgungsmanagement“ gem. APO-BK Anlage B2 am Maria-Stemme-Berufskolleg zum Schuljahr 2022/2023

Betroffene Produktgruppe

11.03.02

Auswirkungen auf Ziele, Kennzahlen

Die Einrichtung des Bildungsganges trägt zur Sicherstellung und Weiterentwicklung eines bedarfsgerechten und zukunftsorientierten Schulangebots in der Stadt Bielefeld bei.

Auswirkungen auf Ergebnisplan, Finanzplan

Für die Stadt Bielefeld als Schulträger entstehen durch den geplanten Bildungsgang Kosten für Lernmittel in Höhe von rund 156 Euro je Schüler/in für den gesamten Bildungsgang (25 Schüler x 156 Euro = 3.900 Euro). Auswirkungen auf den städtischen Haushalt durch Schülerfahrkosten sind aufgrund der derzeit unbekanntem Zusammensetzung der Schülerschaft des Bildungsganges nicht absehbar.

Beschlussvorschlag:

Die Stadt Bielefeld richtet am Maria-Stemme-Berufskolleg zum 01.08.2022 den Bildungsgang „Berufsfachschule, Fachbereich Ernährungs- und Versorgungsmanagement“ gem. APO-BK Anlage B2 ein.

Begründung:

Der beantragte Bildungsgang schließt eine potentielle Lücke in der Bildungshistorie von Schülerinnen und Schülern. Mit dem geplanten Bildungsgang ist es im Maria-Stemme-Berufskolleg zukünftig möglich, im Fachbereich Ernährung vom Hauptschulabschluss Klasse 9 bis zur Fachhochschulreife zu gelangen. Davon profitieren vorrangig Schülerinnen und Schüler mit erhöhtem Förderbedarf sowie Schülerinnen und Schüler der Internationalen Klasse.

Das Maria-Stemme-Berufskolleg beschult in zwei Parallelklassen der Berufsfachschule Ernährung gem. APO-BK Anlage B1 den direkten Vorlauf zum beantragten Bildungsgang. Daher ist zu erwarten, dass der beantragte Bildungsgang schon mit Schülerinnen und Schülern des Maria-Stemme-Berufskollegs gefüllt werden kann.

Das Maria-Stemme-Berufskolleg ist seit Jahren gezwungen, mangels Kapazitäten Schülerinnen und Schüler auf Ebene der Berufsfachschule B2 abzuweisen. Diesen Schülerinnen und Schülern kann mit dem beantragten Bildungsgang ein Angebot gemacht werden.

Aufgrund der guten Zusammenarbeit mit dem Carl-Severing-Berufskolleg für Handwerk und Technik ist sichergestellt, dass, sobald die Ausbildungsfähigkeit erreicht bzw. Ausbildungswünsche seitens der Schülerinnen und Schüler geäußert werden, diese die Möglichkeit erhalten, sich auf dem primären Arbeitsmarkt zu bewerben.

Das Maria-Stemme-Berufskolleg verliert trotz großer Anstrengungen den Bildungsgang Hauswirtschaft (APO-BK Anlage A). Um die gute räumliche sowie technische Ausstattung zumindest teilweise weiter im Einsatz halten zu können, ist eine neue Beschulungsmöglichkeit im Fachbereich Ernährung zwingend erforderlich.

Zudem verfügt das Maria-Stemme-Berufskolleg über sehr gut qualifiziertes Lehrpersonal in ausreichendem Umfang.

Somit sind die notwendigen sachlichen und personellen Voraussetzungen für die Errichtung des Bildungsganges am Maria-Stemme-Berufskolleg gegeben.

Die Errichtung des Bildungsganges ist mit der Bezirksregierung Detmold abgestimmt und wird von der Bezirksregierung Detmold befürwortet.

Die benachbarten Schulträger wurden über die geplante Errichtung des Bildungsganges informiert und um Stellungnahme gebeten. Dabei hat ein Schulträger seine Bedenken geäußert.

Die Industrie- und Handelskammer ist informiert und befürwortet die Einrichtung des geplanten Bildungsganges.

Dr. Witthaus
Beigeordneter